



Berlin, 19.09.2016

Presse-Mitteilung

Große Trauer im Tierpark

Elefanten-Dame Dashi in hohem Alter gestorben

Am Sonntagmorgen fanden Pfleger Elefanten-Dame Dashi liegend in ihrem Stall. Aufgrund einer Kreislaufschwäche konnte sie sich nicht mehr allein erheben. Alle Versuche von Pflegern und Tierarzt ihr zu helfen, blieben erfolglos. Da sich ihr Zustand zunehmend verschlechterte, entschied sich das Team, ihr weiteres Leiden zu ersparen und Dashi zu erlösen. „Eine solche Entscheidung trifft man nur schweren Herzens, doch wenn wir keine Chance auf Besserung sehen und es dem Tier sichtlich schlecht geht, ist ein friedliches Einschlafen für das Tier der bessere Weg“, erklärt Tierarzt Dr. Günter Strauß.

Dashi wurde vermutlich 1968 in Simbabwe geboren und ist schon als Kalb 1969 über die Tierhandelsfirma Ruhe in den Tierpark gekommen. Ihr genaues Geburtsjahr ist nicht bestätigt, so dass sie mindestens 48 Jahre alt war. Für Afrikanische Elefanten ist dies ein stolzes Alter und Dashi war damit eine der ältesten Elefanten-Damen in einem europäischen Zoo. In ihrer afrikanischen Heimat erreicht kaum ein Elefant ein solch hohes Alter. Die Gefahr, Wilderern zum Opfer zu fallen, ist in den letzten Jahren aufgrund der steigenden Preise von Elfenbein enorm gestiegen. Selbst, wenn sie nicht durch illegale Jagd getötet werden, werden sie mit zunehmender Altersschwäche leichte Beute für Raubtiere.

Heute Morgen wurde die betagte Elefanten-Dame in das Institut für Zoo- und Wildtierforschung gebracht, um die genaue Ursache für die Kreislaufschwäche festzustellen.

Nach Dashis Tod leben noch fünf Afrikanische Elefanten im Tierpark Berlin: Bulle Tembo (31), sein Sohn Kando (9), Lilak (45), Pori (35) und Kariba (10).